

# Inhalt

<b>Einführung .....</b>	<b>5</b>
<b>1. Heterogenität als Herausforderung und Chance für das duale System .....</b>	<b>7</b>
1.1. Problemstellungen des Ausbildungsmarktes .....	7
1.2. Zunehmende Heterogenität der Auszubildenden .....	11
1.3. Potenziale nutzen – Fachkräfte sichern .....	14
<b>2. Integration von Geflüchteten in Ausbildung und Arbeit: zur Ausgangslage .....</b>	<b>17</b>
2.1. Zur Ausgangslage in Zahlen .....	17
2.2. Spezifische Voraussetzungen von Geflüchteten .....	20
2.3. Betriebliche Herausforderungen bei der Ausbildung von Geflüchteten .....	23
<b>3. Heterogenitätssensible Ausbildung gestalten .....</b>	<b>25</b>
3.1. Fördermöglichkeiten betrieblicher Ausbildungsvorbereitung und -begleitung .....	28
3.2. Ansprache und kontinuierliche Begleitung als kommunale Koordinierungsaufgabe .....	31
3.3. Berufliche Orientierung .....	35
3.4. Anerkennung von im Ausland erworbenen Abschlüssen .....	39
3.5. Ausbildungsintegrierte, berufsbezogene Sprachförderung .....	40
3.6. Flexible und individualisierte Ausbildungsgestaltung .....	43
3.7. Mentoren- und Patenprogramme zur Unterstützung von Auszubildenden .....	45
3.8. Für Vielfalt im Unternehmen sensibilisieren .....	47
<b>4. Ausbildung von Geflüchteten in der Unternehmenspraxis .....</b>	<b>51</b>
4.1. DB Fernverkehr AG „Alternative Karriere“ .....	51
4.2. Evonik Industries AG „Start in den Beruf für Flüchtlinge“ .....	53
4.3. Pfeleiderer Neumarkt GmbH „Individualisierung der betrieblichen Ausbildung“ .....	57
4.4. Gewobag Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin „Berufsausbildung – Schlüsselfaktor für die erfolgreiche Integration geflüchteter Menschen“ .....	61
<b>5. Neue Vielfalt = Neue Potenziale! .....</b>	<b>64</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>67</b>
<b>Weiterführende Literatur .....</b>	<b>72</b>